

Erleichterung bei der Eintracht – Enttäuschung bei Holzthaleben. Wiegand traf nach 82. Minuten zum hochverdienten 2:1 für die Gäste, die bis dahin ein Chancenverhältnis von 9:2 herausgespielt hatten. Die Sondershäuser Führung durch Selle (30.) hatte Kollmann (39.) ausgeglichen. Holzthaleben versuchte es mit Kontern und jubelte noch einmal, doch das Abseits-tor wurde zurecht nicht anerkannt. So muss der FSV nun als Tabellenletzter weiter auf die ersten Punkte warten, während Sondershausen den zweiten Sieg in Folge einfuhr und in der Tabelle nach oben kletterte.